

MEIN BAUM DEIN BAUM: TATEN STATT WORTE

«Wir machen es ganz einfach.» So lautet ein Slogan von «mein Baum dein Baum», einem Basler Verein, der seit fast drei Jahren Bäume in Vorgärten pflanzt. Baumpflanzungen sind in privaten Vorgärten einfach und ohne Bürokratie möglich. Der Verein verfolgt damit den gleichen Ansatz wie das WWF-Projekt «Gemeinsam aufbrechen», sodass sich bereits hin und wieder eine Zusammenarbeit ergab.

Vorgärten sind öffentlich wirksame Bodenflächen und bieten die ideale Gelegenheit, Stadtgrün schnell zu realisieren. «mein Baum dein Baum» bietet professionelle, fachliche Beratung und übernimmt in Absprache mit den Eigentümerinnen und Eigentümern die Baumwahl, Bestellung, Lieferung, Pflanzung und während zwei Jahren die Pflege des Baumes – einfach und unkompliziert.

Mehr Schatten fürs Quartier

Vorgartenbäume kühlen überhitzte Strassenzüge, spenden Schatten und schaffen Aufenthaltsqualität – auch auf dem Trottoir. Sie verwandeln städtische Räume überraschend schnell und verbessern das Stadtbild. In den letzten drei Jahren hat «mein Baum dein Baum» in Basel bereits 200 Bäume gepflanzt.

Im Rahmen der Nominierungen für den Werkbundpreis 2025 würdigt der Schweizerische Werkbund das Projekt so: «mein Baum dein Baum berührt emotional, überzeugt rational und inspiriert politisch.»

mein Baum dein Baum (PLUS)

Mit diesem Ansatz – schnell, einfach, transformativ – erweitert der Verein seine Vision über den klassischen Basler Vorgarten hinaus. Mit «mein Baum dein Baum (PLUS)» hat der Verein bisher zwei Projekte umgesetzt, die exemplarisch zeigen, wie private Flächen öffentlich wirksame Qualität schaffen können.

Etwa an der Uferstrasse 70: Zuerst war Immobilien Basel-Stadt zögerlich, ob Baumpflanzungen für die vorgesehene temporäre Raumnutzung das Richtige sind. Doch vor dem bestehenden Gebäude lag ein riesiger Asphalt-Beton-Bereich direkt am Rhein, und der grosse, öffentlich



Vom ersten Kontakt bis zum letzten gepflanzten Baum wurde das Projekt an der Uferstrasse in nur drei Monaten (Februar bis April 2025) umgesetzt. Das Foto wurde im September 2025 gemacht.

zugängliche Vorplatz bot keinerlei Aufenthaltsqualität. Vom ersten E-Mail-Kontakt bis zum letzten gepflanzten Baum vergingen nur drei Monate mit drei umgesetzten Interventionen: Bäume, Velo-stände, Wildblumensamen – und aus einem heissen, leeren Asphalt- und Betonplatz wurde ein offener, grüner und belebter Aufenthaltsort.

«mein Baum dein Baum» zeigt: Stadtbegrünung lässt sich leicht umsetzen. Der Verein identifiziert POPS (*Privately Owned Public Spaces*), macht Vor-

schläge aus eigener Initiative und zählt darauf, dass weitere Eigentümerinnen und Eigentümer folgen. Gute Transformation kann schnell, einfach und wirksam sein.

Weitere Informationen und Anmeldung

• www.meinbaumdeinbaum.com

